

26-04-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Hilfsaktion: 5000 Brote für den guten Zweck

26.09.2018

5000 BROTE

Hilfsaktion: 5000 Brote für den guten Zweck

Darmstadt / Kassel, 26. September 2018. In diesem Jahr werden sich Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) an der bundesweiten Aktion „5000 Brote. Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligen. In Bäckereien vor Ort greifen die Jugendlichen in Teigschüsseln und hantieren an Öfen für den guten Zweck. Der Erlös der gebackenen Brote kommt Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Indien, El Salvador und Äthiopien zu gute. In Hilfsprojekten können sie dann einen Beruf erlernen, werden psychologisch betreut und in Arbeitsverhältnisse vermittelt.

Zuletzt 200.000 Euro gesammelt

Über 2000 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hessen und Rheinland-Pfalz werkeln in diesem Jahr in Backstuben. Die Aktion findet alle zwei Jahre statt. Zuletzt hatten rund 13.000 Mädchen und Jungen in ganz Deutschland etwa 50.000 Brote hergestellt und damit 200.000 Euro für Brot für die Welt erbacken. Seit 2014 ziehen Gruppen deutschlandweit in die Bäckerei ihres Vertrauens. Die Idee für „5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“ entstand vor sechs Jahren in Kooperation der beiden evangelischen Kirchen und der Bäckerinnung in Hessen. Sie war so erfolgreich, dass sich seither fast alle 20 Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) daran beteiligen.

Eröffnung am Sonntag in Wiesbaden

Offiziell eröffnet wird die diesjährige Aktion für die EKHN und die EKKW am 30. September um 10 Uhr in der Lutherkirche Wiesbaden mit einem Gottesdienst. Es nehmen unter anderem Propst Oliver Albrecht (EKHN), Oberlandeskirchenrätin Claudia Brinkmann-Weiß (EKKW), Hans Hermann Schröer, Stellvertretender Landesinnungsmeister, Stefan Körber, Geschäftsführer der Bäckerinnungsverbände Hessen, Ursula Kuhn, Pfarrerin der Lutherkirche sowie Oberkirchenrat Detlev Knoche vom Zentrum Oekumene der beiden Landeskirchen teil.

Ohne Hilfe der Bäckereien unmöglich

Der Propst für Rhein-Main Oliver Albrecht freut sich, dass die diesjährige Eröffnung in Wiesbaden stattfindet: „Besonders stolz bin ich, dass allein 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Lutherkirche in Wiesbaden an der Aktion teilnehmen. Unsere Jugendlichen helfen benachteiligten Jugendlichen in anderen Regionen dieser Welt. Das ist eine tolle Sache. Und auch für die große Unterstützung der Bäckerinnung sowie die Bäckerinnen und Bäcker vor Ort, ohne die die Aktion unmöglich wäre, bedanke ich mich sehr“.

Engagement vor Ort gekoppelt mit Selbsthilfe

„Diese schöne Aktion, die Hilfe zur Selbsthilfe in ärmeren Regionen unserer Welt mit dem Engagement unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden verbindet, ist eine Idee unserer beiden hessischen Landeskirchen, die erstmals 2012 nur bei uns durchgeführt wurde. Mittlerweile läuft sie auch in nahezu allen anderen Landeskirchen in Deutschland. Deshalb freue ich mich darauf, dass wir die 5000-Brote-Aktion gemeinsam als hessen-nassauische und kurhessische Kirche in Wiesbaden eröffnen“, so die Oberlandeskirchenrätin Claudia Brinkmann-Weiß der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Erlös wird am 1. Advent bekannt gegeben

Beendet wird die 5000-Brote-Aktion dann am 2. Dezember 2018, im Rahmen des Festgottesdienstes
https://www.zgv.info/Wiesbaden/Finanzpolitik/ArbeitskreisFinanzdienstleistungen/tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=8ec93ed6b22824b6a1ed65a2134799ee

26-04-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Hilfsaktion: 5000 Brote für den guten Zweck.
Zur Eröffnung der jährlichen Brotwoche wird Spendenaktion in Ansbach weihn. Advent wird am 1.

Advent auch der Erlös bekanntgegeben.

Mehr Informationen zur Aktion online

www.5000-brote.de

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN